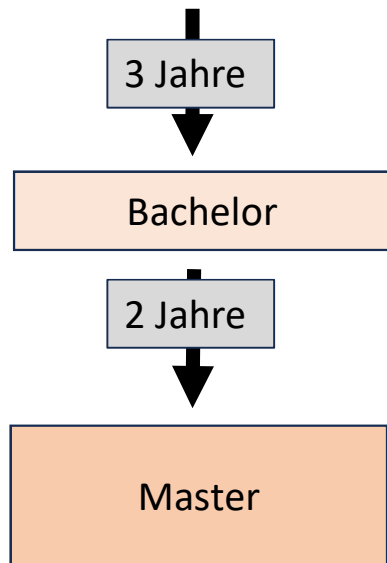


Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/1780

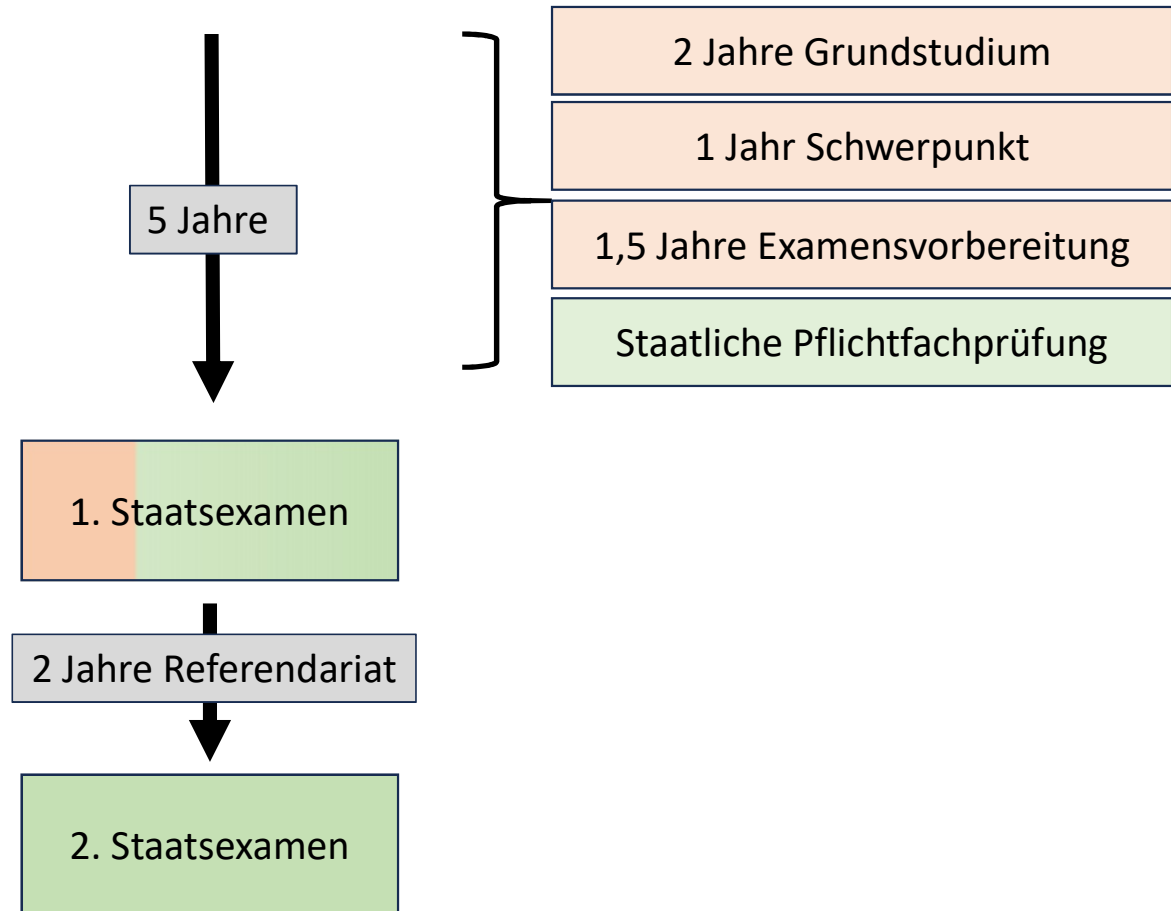
# Petition: Keine Verschärfung des Jura-Examens

Hans-Christian Petersen und Jöran Jacob

## Bachelor-Master Studiengänge



## Jura-Studium



**30 %**

Universitärer Schwerpunkt

**1. Staatsexamen**

**70 %**

Staatliche Pflichtfachprüfung

1 Hausarbeit

Mündliche Prüfung

Sechs fünfstündige  
Klausuren (handschriftlich)

3 Zivilrecht

2 Öffentliches Recht

1 Strafrecht

Mündliche Prüfung

Durchfallquote 2021:

**29,21 %**

Bei Wiederholungsprüfungen:

**72 %**

# Prüfungsbedingungen 1. Examen

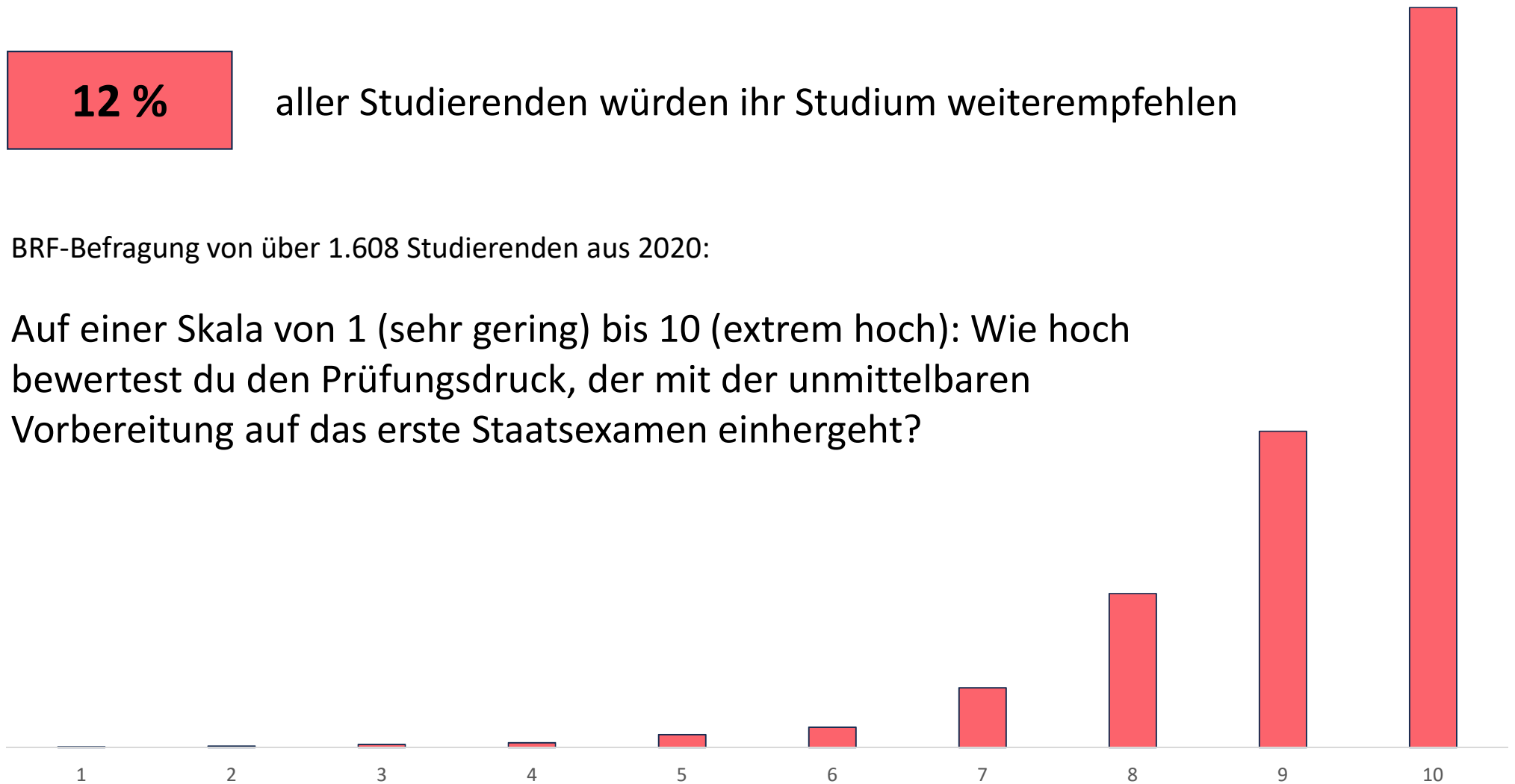
- Vorbereitung meist in kommerziellen Repetitorien (~200€/Monat)
- Prüfungsorte: Kiel, Neumünster, Schleswig
- Gesetze müssen angeschafft und mitgebracht werden (Gesamtkosten über 100 €)
- Einzelne Markierungen in Gesetzen dennoch seit kurzem nicht mehr erlaubt

**12 %**

aller Studierenden würden ihr Studium weiterempfehlen

BRF-Befragung von über 1.608 Studierenden aus 2020:

Auf einer Skala von 1 (sehr gering) bis 10 (extrem hoch): Wie hoch bewertest du den Prüfungsdruck, der mit der unmittelbaren Vorbereitung auf das erste Staatsexamen einhergeht?



# Gesundheitliche Gefährdung

- Zahlreiche Studierende leiden unter psychischem Druck, Depressionen und Angststörungen sind verbreitet  
-> siehe hierzu auch: <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Psychische-Probleme-Studierende-sorgen-sich-um-Verbeamtung,psychotherapie176.html>
- Sehnenscheidenentzündungen sind ein häufiges Problem bei Examensschreibern
- Viele Studierende können nur mit Schmerzmitteln schreiben

Und die sie irgendwann vor die Frage stellen: Sollen sie eine Therapie beginnen?

Es ist eine Frage, die viele junge Menschen umtreibt. Eine Studie der Barmer-Krankenkasse kam zu dem Ergebnis, dass etwa jeder sechste Studierende von einer psychischen Krankheit betroffen ist. Besonders verbreitet sind demnach Depressionen. "Für Abertausende entpuppt sich die Uni als wahrer Albtraum", erklärte die Krankenkasse anlässlich der Veröffentlichung der Studie.

## Fachschaft Jura: Studierende leiden still an Problemen



### "Faul, schwach, arbeitsunwillig": Depressionen und Vorurteile

Depressive Menschen werden oft stigmatisiert. "Unser Thema" befasst sich mit der Frage, wie das geändert werden kann.

Viele Studierende stehen irgendwann am selben Punkt wie die Kieler Jurastudentinnen: Durchhalten? Oder professionelle Hilfe in Anspruch nehmen? Die Fachschaft Jura an der Universität Kiel schreibt: "Uns allen sind Fälle von Personen bekannt, die still an Problemen leiden und diese dann entweder das ganze Studium mit sich rumtragen oder irgendwann brechen und sich dann in Behandlung begeben."

Ein Grund, weshalb viele Studierende vor einer Therapie zurückschrecken: Wer später

# Gesundheitliche Gefährdung

- Zahlreiche Studierende leiden unter psychischem Druck, Depressionen und Angststörungen sind verbreitet  
-> siehe hierzu auch: <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Psychische-Probleme-Studierende-sorgen-sich-um-Verbeamtung,psychotherapie176.html>
- Sehnenscheidenentzündungen sind ein häufiges Problem bei Examensschreibern
- Viele Studierende können nur mit Schmerzmitteln schreiben



# Was ändert sich mit der neuen JAVO?

- ▶ Prüfungsstoffe Erweiterung
- ▶ Abschaffung der Regelung zum prüfungsfreien Tag
- ▶ 7. Klausur

# Was ändert sich mit der neuen JAVO?

- ▶ **Prüfungsstoffe**erweiterung
- ▶ Abschaffung der Regelung zum prüfungsfreien Tag
- ▶ 7. Klausur

**Titel 1 Kauf, Tausch**  
**Untertitel 1 Allgemeine Vorschriften**  
**Untertitel 2 Besondere Arten des Kaufs**  
Kapitel 1 Kauf auf Probe  
Kapitel 2 Wiederkauf  
Kapitel 3 Vorkauf  
**Untertitel 3 Verbrauchsgüterkauf**  
**Untertitel 4 Tausch**  
**Titel 2**  
**Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubsprodukte, Vermittlungsverträge und Tauschsystemverträge**  
**Titel 3**  
**Darlehensvertrag; Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher**  
**Untertitel 1 Darlehensvertrag**  
**Untertitel 2**  
**Finanzierungshilfen zw. einem Unternehmer und einem Verbraucher**  
**Untertitel 3**  
**Ratenlieferungsverträge zw. einem Unternehmer und einem Verbraucher**  
**Untertitel 4**  
**Beratungsleistungen bei Immobilien-Verbraucherdarlehensverträgen**  
**Untertitel 5**  
**Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer**  
**Untertitel 6**  
**Unentgeltliche Darlehensverträge und unentgeltliche Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher**  
**Titel 4 Schenkung**

**Titel 5 Mietvertrag, Pachtvertrag**  
**Untertitel 1**  
**Allgemeine Vorschriften für Mietverhältnisse**  
**Untertitel 2 Mietverhältnisse über Wohnraum**  
Kapitel 1 Allgemeine Vorschriften  
Kapitel 1a  
Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen  
Kapitel 2 Die Miete  
Unterkapitel 1 Vereinbarungen über die Miete  
Unterkapitel 1a  
Vereinbarungen über die Miethöhe bei Mietbeginn in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten  
Unterkapitel 2 Regelungen über die Miethöhe  
Kapitel 3 Pfandrecht des Vermieters  
Kapitel 4 Wechsel der Vertragsparteien  
Kapitel 5  
Beendigung des Mietverhältnisses  
Unterkapitel 1 Allgemeine Vorschriften  
Unterkapitel 2 Mietverhältnisse auf unbestimmte Zeit  
Unterkapitel 3 Mietverhältnisse auf bestimmte Zeit  
Unterkapitel 4 Werkwohnungen  
Kapitel 6  
Besonderheiten bei der Bildung von Wohnungseigentum an vermieteten Wohnungen  
**Untertitel 3**  
**Mietverhältnisse über andere Sachen und digitale Produkte**  
**Untertitel 4 Pachtvertrag**

**Untertitel 5 Landpachtvertrag**  
**Titel 6 Leihe**  
**Titel 7 Sachdarlehensvertrag**  
**Titel 8**  
**Dienstvertrag und ähnliche Verträge**  
**Untertitel 1 Dienstvertrag**  
**Untertitel 2 Behandlungsvertrag**  
**Titel 9**  
**Werkvertrag und ähnliche Verträge**  
**Untertitel 1 Werkvertragsrecht**  
Kapitel 1 Allgemeine Vorschriften  
Kapitel 2 Bauvertrag  
Kapitel 3 Verbraucherbauvertrag  
Kapitel 4 Unabdingbarkeit  
Untertitel 2 Architektenvertrag und Ingenieurvertrag  
Untertitel 3 Bauträgervertrag  
Untertitel 4  
Pauschalreisevertrag, Reisevermittlung und Vermittlung verbundener Reiseleistungen  
**Titel 10 Maklervertrag**  
**Untertitel 1 Allgemeine Vorschriften**  
**Untertitel 2**  
**Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen und entgeltlichen Finanzierungshilfen**  
**Untertitel 3 Ehevermittlung**  
**Untertitel 4**  
**Vermittlung von Kaufverträgen über Wohnungen und Einfamilienhäuser**  
**Titel 11 Auslobung**  
**Titel 12**  
**Auftrag Geschäftsbesorgungsvertrag und Zahlungsdienste**  
**Untertitel 1 Auftrag**  
**Untertitel 2 Geschäftsbesorgungsvertrag**  
**Untertitel 3 Zahlungsdienste**

Kapitel 1 Allgemeine Vorschriften  
Kapitel 2 Zahlungsdienstevertrag  
Kapitel 3  
Erbringung und Nutzung von Zahlungsdiensten  
Unterkapitel 1  
Autorisierung von Zahlungsvorgängen; Zahlungsinstrumente  
Unterkapitel 2 Ausführung von Zahlungsvorgängen  
Unterkapitel 3 Haftung  
**Titel 13 Geschäftsführung ohne Auftrag**  
**Titel 14 Verwahrung**  
**Titel 15**  
**Einbringung von Sachen bei Gastwirten**  
**Titel 16 Gesellschaft**  
**Titel 17 Gemeinschaft**  
**Titel 18 Leibrente**  
**Titel 19 Unvollkommene Verbindlichkeiten**  
**Titel 20 Bürgschaft**  
**Titel 21 Vergleich**  
**Titel 22 Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis**  
**Titel 23 Anweisung**  
**Titel 24 Schuldverschreibung auf den Inhaber**  
**Titel 25 Vorlegung von Sachen**  
**Titel 26 Ungerechtfertigte Bereicherung**  
**Titel 27 Unerlaubte Handlungen**

**Titel 1 Kauf, Tausch**  
**Untertitel 1 Allgemeine Vorschriften**  
**Untertitel 2 Besondere Arten des Kaufs**  
Kapitel 1 Kauf auf Probe  
Kapitel 2 Wiederkauf  
Kapitel 3 Vorkauf  
**Untertitel 3 Verbrauchsgüterkauf**  
**Untertitel 4 Tausch**  
**Titel 2**  
**Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubsprodukte, Vermittlungsverträge und Tauschsystemverträge**  
**Titel 3**  
**Darlehensvertrag; Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher**  
**Untertitel 1 Darlehensvertrag**  
**Untertitel 2**  
**Finanzierungshilfen zw. einem Unternehmer und einem Verbraucher**  
**Untertitel 3**  
**Ratenlieferungsverträge zw. einem Unternehmer und einem Verbraucher**  
**Untertitel 4**  
**Beratungsleistungen bei Immobilien-Verbraucherdarlehensverträgen**  
**Untertitel 5**  
**Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer**  
**Untertitel 6**  
**Unentgeltliche Darlehensverträge und unentgeltliche Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher**  
**Titel 4 Schenkung**

**Titel 5 Mietvertrag, Pachtvertrag**  
**Untertitel 1**  
**Allgemeine Vorschriften für Mietverhältnisse**  
**Untertitel 2 Mietverhältnisse über Wohnraum**  
Kapitel 1 Allgemeine Vorschriften  
Kapitel 1a  
Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen  
Kapitel 2 Die Miete  
Unterkapitel 1 Vereinbarungen über die Miete  
Unterkapitel 1a  
Vereinbarungen über die Miethöhe bei Mietbeginn in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten  
Unterkapitel 2 Regelungen über die Miethöhe  
Kapitel 3 Pfandrecht des Vermieters  
Kapitel 4 Wechsel der Vertragsparteien  
Kapitel 5  
Beendigung des Mietverhältnisses  
Unterkapitel 1 Allgemeine Vorschriften  
Unterkapitel 2 Mietverhältnisse auf unbestimmte Zeit  
Unterkapitel 3 Mietverhältnisse auf bestimmte Zeit  
Unterkapitel 4 Werkwohnungen  
Kapitel 6  
Besonderheiten bei der Bildung von Wohnungseigentum an vermieteten Wohnungen  
**Untertitel 3**  
**Mietverhältnisse über andere Sachen und digitale Produkte**  
**Untertitel 4 Pachtvertrag**

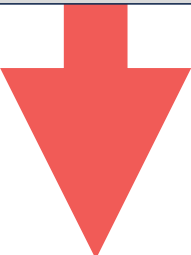
**Untertitel 5 Landpachtvertrag**  
**Titel 6 Leihe**  
**Titel 7 Sachdarlehensvertrag**  
**Titel 8**  
**Dienstvertrag und ähnliche Verträge**  
**Untertitel 1 Dienstvertrag**  
**Untertitel 2 Behandlungsvertrag**  
**Titel 9**  
**Werkvertrag und ähnliche Verträge**  
**Untertitel 1 Werkvertragsrecht**  
Kapitel 1 Allgemeine Vorschriften  
Kapitel 2 Bauvertrag  
Kapitel 3 Verbraucherbauvertrag  
Kapitel 4 Unabdingbarkeit  
Untertitel 2 Architektenvertrag und Ingenieurvertrag  
Untertitel 3 Bauträgervertrag  
Untertitel 4  
Pauschalreisevertrag, Reisevermittlung und Vermittlung verbundener Reiseleistungen  
**Titel 10 Maklervertrag**  
**Untertitel 1 Allgemeine Vorschriften**  
**Untertitel 2**  
**Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen und entgeltlichen Finanzierungshilfen**  
**Untertitel 3 Ehevermittlung**  
**Untertitel 4**  
**Vermittlung von Kaufverträgen über Wohnungen und Einfamilienhäuser**  
**Titel 11 Auslobung**  
**Titel 12**  
**Auftrag Geschäftsbesorgungsvertrag und Zahlungsdienste**  
**Untertitel 1 Auftrag**  
**Untertitel 2 Geschäftsbesorgungsvertrag**  
**Untertitel 3 Zahlungsdienste**

Kapitel 1 Allgemeine Vorschriften  
Kapitel 2 Zahlungsdienstevertrag  
Kapitel 3  
Erbringung und Nutzung von Zahlungsdiensten  
Unterkapitel 1  
Autorisierung von Zahlungsvorgängen; Zahlungsinstrumente  
Unterkapitel 2 Ausführung von Zahlungsvorgängen  
Unterkapitel 3 Haftung  
**Titel 13 Geschäftsführung ohne Auftrag**  
**Titel 14 Verwahrung**  
**Titel 15**  
**Einbringung von Sachen bei Gastwirten**  
**Titel 16 Gesellschaft**  
**Titel 17 Gemeinschaft**  
**Titel 18 Leibrente**  
**Titel 19 Unvollkommene Verbindlichkeiten**  
**Titel 20 Bürgschaft**  
**Titel 21 Vergleich**  
**Titel 22 Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis**  
**Titel 23 Anweisung**  
**Titel 24 Schuldverschreibung auf den Inhaber**  
**Titel 25 Vorlegung von Sachen**  
**Titel 26 Ungerechtfertigte Bereicherung**  
**Titel 27 Unerlaubte Handlungen**

# Prüfungsstoffenerweiterung

- Kürzungen weitgehend in Gebieten, denen schon bisher kaum Examensrelevanz zukam (etwa Unterhaltsrecht, Umweltrecht) sowie den weniger bedeutenden Teilen des Strafgesetzbuches und Handelsgesetzbuch.
- Mit internationalem Privat- und Zivilverfahrensrecht kommt gänzlich neues Rechtsgebiet hinzu, Erweiterungen auch im Europarecht.
- In Summe kann es keinen Zweifel geben, dass es sich um eine Ausweitung des ohnehin schon aufgeblähten Examensstoffes handelt.

Strafrecht



Verwaltungsprozessrecht



Schuldrecht



Umweltrecht



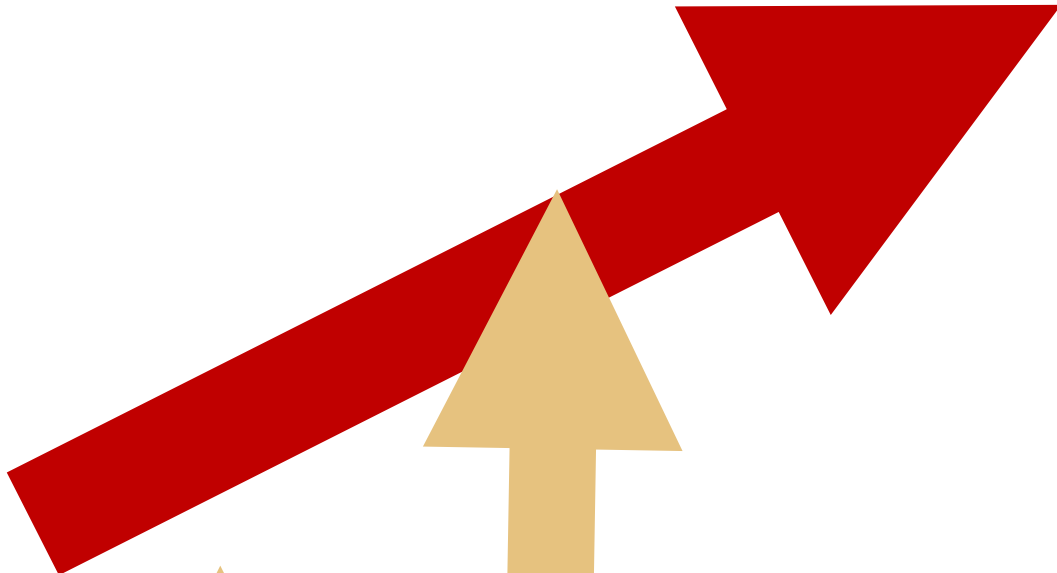
HGB



FamilienR



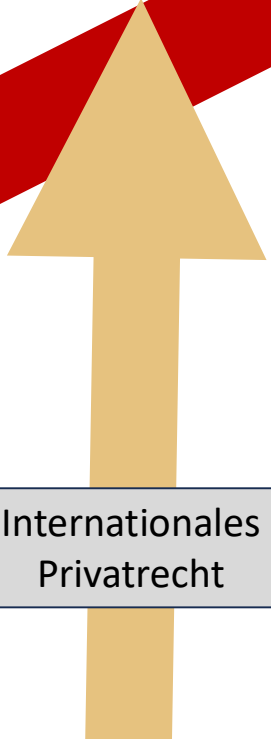
GesellschR



Europarecht



Internationales  
Privatrecht



StVG



Sachenrecht



Schuldrecht BT



# Was ändert sich mit der neuen JAVO?

- ▶ Prüfungsstoffe Erweiterung
- ▶ **Abschaffung der Regelung zum prüfungsfreien Tag**
- ▶ 7. Klausur

bisher:

## **§ 11 Absatz 1 Satz 2 JAVO**

„Nach zwei Aufsichtsarbeiten ist jeweils ein prüfungsfreier Tag vorzusehen.“

geplant:

## **§ 11 Absatz 1 Satz 3 JAVO**

„Es sollen nicht mehr als vier Aufsichtsarbeiten je Kalenderwoche angefertigt werden.“



# Bundesweiter Klausurenring

- Laut Ministerium Neuregelung notwendig, um „Ringtausch“ zu ermöglichen.
- SH fiel durch die Einführung der 7 Klausur ohnehin in Teilen aus dem Klausurenring.
- Es muss für SH ohnehin aufgrund unseres eigenen Verwaltungsrechts, Polizeirechts etc. landesspezifische Klausuren geben.
- Es gibt genug Möglichkeiten, an dem Klausurenring auch mit Ruhetag teilzunehmen.

einerseits:

### Website des Justizprüfungsamtes

I.  
Für die Aufsichtsarbeiten der staatlichen Pflichtfachprüfung im Jahre 2024 sind zum jetzigen Zeitpunkt folgende Termine vorgesehen.

1. 22., 23., 25., 26., 29. und 30. Januar 2024

2. 22., 23., 25., 26., 29. und 30. Juli 2024.  
(evtl. am 19. Juli 2024 eine zusätzliche Klausur)

Juli 2024

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11

andererseits:

## § 11 Absatz 1 Satz 2 JAVO-E

„Sämtliche Aufsichtsarbeiten sind innerhalb von zwei aufeinander folgenden Wochen anzufertigen.“

# Was ändert sich mit der neuen JAVO?

- ▶ Prüfungsstoffenerweiterung
- ▶ Abschaffung der Regelung zum prüfungsfreien Tag
- ▶ **7. Klausur**

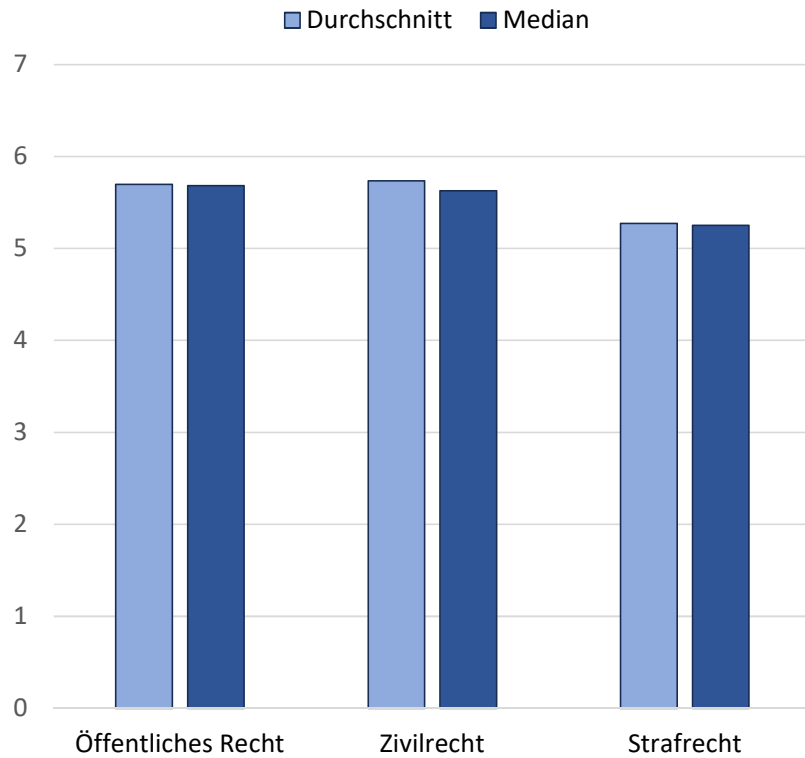
BRF-Befragung von über 1.608 Studierenden aus 2020:

Auf einer Skala von 1 (sehr gering) bis 10 (extrem hoch): Wie hoch bewertest du den Prüfungsdruck, der mit der unmittelbaren Vorbereitung auf das erste Staatsexamen einhergeht?

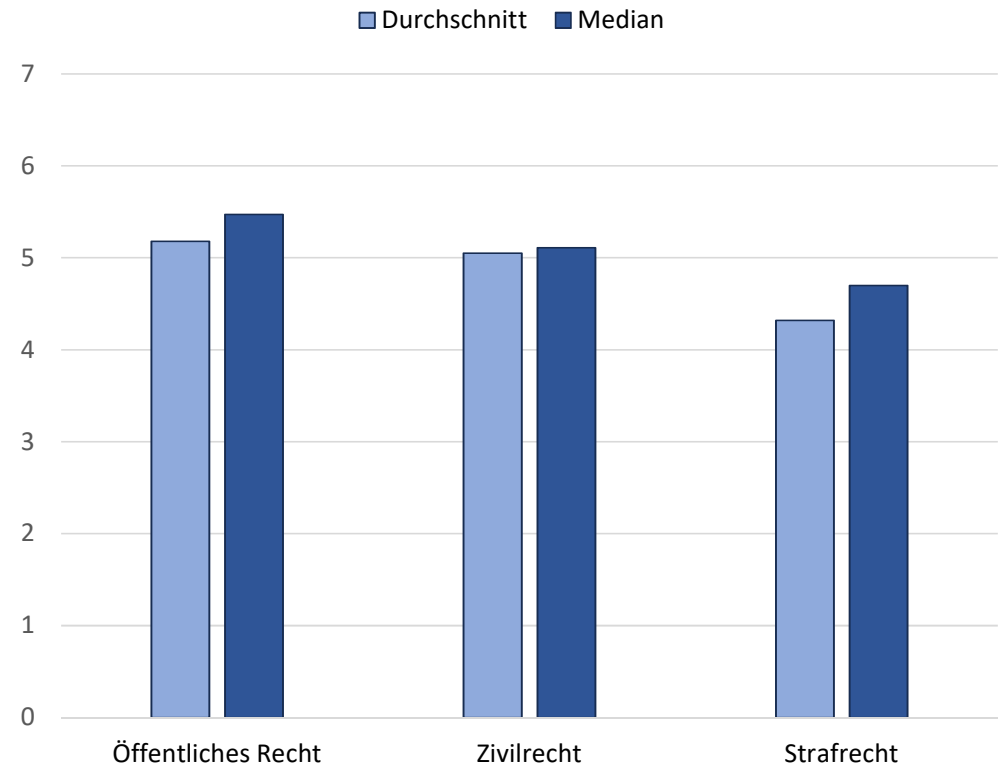


# Examensnoten in Brandenburg/Berlin

## Berlin/Brandenburg



## Schleswig-Holstein



Quelle: [examenstats.de](http://examenstats.de)

# Abweichung der Medianwerte

	Schleswig-Holstein	Brandenburg/Berlin
<b>Strafrecht – Zivilrecht</b>	0,41	0,377
<b>Strafrecht – Öffentliches Recht</b>	0,23	0,434

- Die Abweichung der Strafrechts- und Zivilrechtsnoten sind in Brandenburg im Median nur minimal (0,03 Punkte) geringer als in Schleswig-Holstein
- Die Abweichung zwischen Strafrecht und dem Öffentlichem Recht sind in Brandenburg sogar größer – und zwar deutlich (0,2)
- Entgegen der Behauptung des Justizministeriums gibt es in dem einzigen Bundesland, das schon 7 Klausuren hat, keine verbesserten Ergebnisse im Strafrecht. Das Gegenteil ist der Fall.

# Wettbewerbsnachteil für SH

- In Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern steht es nicht in Aussicht, eine zweite Strafrechtsklausur einzuführen.
- Kommt die Reform mit Abschaffung prüfungsfreiem Tag und 7. Klausur, erhält Schleswig-Holstein das härteste Examen Deutschlands.
- Anders als andere Bundesländer gibt es in Schleswig-Holstein nicht einmal einen konkreten Termin für die Einführung des E-Examens.

# Was kann der Landtag jetzt machen?

Vorschlag:

## **§ 1 Absatz 2 Satz JAG**

(2) Die erste Prüfung hat die Aufgabe, festzustellen, ob die oder der Studierende das Ziel des Studiums der Rechtswissenschaften erreicht hat und damit für den Vorbereitungsdienst fachlich geeignet ist. Die oder der Studierende soll in der Prüfung zeigen, dass sie oder er das Recht mit Verständnis erfassen und anwenden kann und über die hierzu erforderlichen Kenntnisse in den Pflichtfächern sowie in dem jeweiligen Schwerpunktbereich verfügt. Im Rahmen der Prüfung dürfen nicht mehr als sechs Aufsichtsarbeiten geschrieben werden. Nach zwei Aufsichtsarbeiten ist jeweils ein prüfungsfreier Tag vorzusehen.